

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Städtebauförderung Besigheim und Walheim (Landkreis Ludwigsburg) - Förderbescheide des Landes für die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen in Besigheim „Stadtkern IV“ in Höhe von 900.000 Euro und in Walheim „Kelterumfeld/ Hofener Straße

28.04.2017

In diesem Jahr stehen landesweit rund 253 Millionen Euro Sanierungsmittel für die Städtebauförderung zur Verfügung. Im Regierungsbezirk Stuttgart sind dies über 96 Millionen Euro. Die Förderprogramme des Bundes und des Landes werden über die jeweiligen Regierungspräsidien bewilligt und in der Abwicklung begleitet.

Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer erklärt: „Die Städtebauförderung gibt wichtige Impulse für die Schaffung und Entwicklung kommunaler Infrastruktur und dient dem Gemeinwesen. Die Sanierungsmittel lösen auf kommunaler Ebene das rund Achtfache an Investitionen aus. Ich freue mich daher sehr, heute der Stadt Besigheim und der Gemeinde Walheim die Förderbescheide persönlich zu übergeben.“

Von der Städtebauförderung profitieren damit auch die Stadt Besigheim und die Gemeinde Walheim. Beide hatten Anträge für Neumaßnahmen, insbesondere zur Schaffung von Wohnraum, gestellt. Im Rahmen eines Termins in Besigheim nutzte Regierungspräsident Wolfgang Reimer die Gelegenheit, Herrn Bürgermeister Steffen Bühler aus Besigheim einen Förderbescheid in Höhe von 900.000 Euro sowie Herrn Bürgermeister Albrecht Dautel aus Walheim einen Förderbescheid in Höhe von 500.000 Euro zu übergeben.

Die Neumaßnahme „Stadtkern IV“ in Besigheim dient der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum sowie der Aufwertung von öffentlichen Grün- und Freiflächen an den Uferbereichen der Enz. Dazu gehört neben dem Erhalt der denkmalpflegerisch wertvollen Bausubstanz auch die Schaffung zusätzlicher Parkplätze, der Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei den Straßen- und Freiflächen, einschließlich neuer Wegeverbindungen innerhalb des Sanierungsgebiets durch eine zusätzliche Fuß- und Radwegbrücke über die Enz. Mit der Neumaßnahme „Kelterumfeld/Hofener Straße“ soll in Walheim Wohnraum durch Freilegung und Umnutzung geschaffen sowie der Erhalt der denkmalgeschützten Kelter als Begegnungsort ermöglicht werden.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Steffen Bühler, dass mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Stadtkern IV“ die Stadt Besigheim auch weiterhin die Chancen für die städtebauliche und strukturelle Weiterentwicklung aktiv nutzen will. „Mit Hilfe der Städtebauförderung erhält Besigheim die Gelegenheit, die Attraktivität der Stadt weiter zu stärken. Historisch gewachsene bauliche Strukturen können mit den jetzt zugesagten Finanzmitteln aufgewertet und dadurch deutlich verbessert werden. Unser Dank geht deshalb an die Verantwortlichen beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und beim Regierungspräsidium Stuttgart für die Unterstützung und seitherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Stadt Besigheim sichert auch weiterhin eine gute und zielgerichtete Verwendung der Fördergelder zu“, betonte Bühler.

Walheims Bürgermeister Albrecht Dautel sagte: „Ich freue mich, dass wir mit dieser Sanierungsförderung die in Walheim

vor Jahren begonnene Aufwertung des Wohnumfeldes weiter fortsetzen können.“

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Aufgabe, die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk zu förderrechtlichen Fragen städtebaulicher Vorhaben zu beraten, und die Förderanträge zu beurteilen. Es ist zudem Bewilligungsstelle und prüft nach Abschluss der Maßnahmen die Abrechnungen der Kommunen.

Kategorie:

Abteilung 2 Förderprogramme Regierungspräsident